

Dazu kommen dann noch 50 Häuser in den Kolonien, die ganz auf Grubenkosten erbaut und an Bergleute vermietet sind.

Die Knappschaftskasse hat an Hausbau-Darlehen von 1842 bis 1871 gewährt 683,583 Thlr., wovon gegenwärtig etwa die Hälfte abgetragen ist.

Aus der Staatskasse sind von 1865 bis 1871 als unverzinsliche Bauvorschüsse an 806 Bergleute ausgegeben 320,550 Thaler, wovon Ende 1871 noch 198,379 Thlr. ausstanden.

An Hausbauprämien waren bis Schluß 1871 aus der Staatskasse im Ganzen gezahlt 594,820 Thlr.

In 1872 kommen weitere Hausbauprämien für 77 schon in 1871 begonnene und noch 177 in 1872 angefangene Häuser zur Auszahlung, für welche sämmtlich auch unverzinslicher Vorschuß bereits gezahlt ist.

